Dorfheftli NEWS

für Leimbach und die Region

Titelbild:
Leimbacher Schülerinnen und Schüler am Räbeliechtliumzug

11/26



ISOTEC® IMMER BESSER.

NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?
SCHIMMELSCHADEN?

Abdichtungssysteme Wanderon AG

Gontenschwil 062 773 87 87
Schöftland 062 721 24 94

www.isotec-wanderon.ch



Dirk Haller empfiehlt im November unsere feinen

Wynentalerli

* Aktionspreis gültig im November 2026.

5.60* /2 Paar
statt 6.40

Weitere genussvolle Produkte
zeigen wir Ihnen gerne im Laden.
Wir freuen uns auf Sie!

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

Spannende Jobs und Lehrstellen.

dottikon



Unsere Reifenpreise bringen das Eis zum Schmelzen



EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX

Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach
Seebergstrasse 1
5733 Leimbach
Telefon: 062 765 81 60
E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss
Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
12. und 26. November

Papiersammlung
Keine Sammlung mehr 2026

Häckseldienst
Kein Häckseldienst mehr 2026

Gemeindeversammlungen
24. November

Feiertage
Weihnachten/Stefanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtolstag: 1./2. Januar

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2026: 24 875
Lenzburg nicht WEMF-beglaubigt: 6500

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region
KROMER Print AG
printed in switzerland

Liegenschaftsverkauf: warum mit uns?

Weil wir den Markt kennen und die Menschen dazu!

CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Leimbach

Hinter unserer Gemeinde liegen bewegte Monate. Zunächst haben sich mehrere Mitglieder des Gemeinderats aus unterschiedlichen Gründen entschieden, ihr Amt niederzulegen. Kurz darauf ist auch unsere bisherige Frau Gemeindeammann Hannelore Zingg zurückgetreten. Für den Gemeinderat bedeutete dies, sich innert kurzer Zeit neu zu formieren und die laufenden Geschäfte nahtlos weiterzuführen. Umso wichtiger ist es nun, dass die Arbeit für unser Dorf mit Ruhe, Verlässlichkeit und Offenheit fortgesetzt wird.

An dieser Stelle danke ich den zurückgetretenen Ratsmitgliedern sowie Hannelore Zingg für ihren Einsatz zugunsten unserer Gemeinde. Ihre Entscheidungen verdienen Respekt und ich wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Seit Juni 2026 darf ich nun als Mitglied des Gemeinderats die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten. Für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen, danke ich Ihnen herzlich. Gemeinsam mit meinem Ratskollegium setze ich mich dafür ein, dass wir trotz personeller Veränderungen die Kontinuität der Gemeindearbeit sicherstellen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Da mich vielleicht noch nicht alle von Ihnen persönlich kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Ursprünglich stamme ich aus Berlin und bin vor über 20 Jahren in die Schweiz gekommen. Was damals als neuer Lebensabschnitt begann, ist längst zu meiner Heimat geworden. Seit 2020 lebe ich mit meiner Partnerin und unseren zwei Söhnen in Leimbach, wo wir uns von Anfang an willkommen und gut aufgehoben gefühlt haben. Gerade diese Verbundenheit mit unserem Dorf ist für mich ein wichtiger Grund, mich nun auch im Gemeinderat für Leimbach einzusetzen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs. Beim Joggen geniesse ich die schöne Landschaft rund um unser Dorf, und für meine Leidenschaft, den Wassersport, ist die Nähe zum Hallwilersee schlicht ideal. Zu Hause lebe ich zudem meinen grünen Daumen im Garten aus, wo ich beim Werkeln den nötigen Ausgleich zum Alltag finde. Vielleicht begegnen wir uns ja einmal auf einer meiner Laufrunden, am See oder über den Gartenzaun.

Ein Gemeinderat lebt vom Vertrauen und vom Austausch mit der Bevölkerung, gerade nach einer unruhigen Zeit. Deshalb bin ich für ihre Anliegen, Ideen und auch kritischen Fragen jederzeit offen.

Herzliche Grüsse
Lars Henschel
Vizeammann

Gemeindenachrichten

Gemeindeversammlungen vom 24. November 2026

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Gemeindeversammlungen vom 24. November 2026 und laden Sie dazu herzlich ein. Die Versammlungsunterlagen erhalten Sie in diesen Tagen mit separater Postzustellung.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026
2. Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 122 %
3. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026
2. Budget 2027
3. Verschiedenes und Umfrage

Erteilte Baubewilligung

- Frei Mirjana, Altweg 1, 8905 Arni, für den Anbau einer Garage an das bestehende Einfamilienhaus auf Parzelle Nr. 588, Gebäude Nr. 221, Hübeliweg 221, W-A-Wohnzone A

Mitteilung Todesfall

Am 13. Oktober 2026 ist gestorben:

- **Frau Leutwyler Rosa**, Jg. 1937, wohnhaft gewesen Bödeli 188, Leimbach.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Neue Ressortverteilung Gemeinderat in der laufenden Amtsperiode 2026/2029

Nach der Ersatzwahl vom 27. September 2026 wurden die Ressorts im Gemeinderat neu wie folgt verteilt:

Philipp Alber, Gemeindeammann
Abstimmungen/Wahlen, Finanzen/Versicherungen, Polizeiwesen, Zivilschutz

Lars Henschel, Vizeammann
Feuerwehr, Landwirtschaft, Naturschutz/Jagd, Ortsbürger, Strassen/Bauamt, Verkehr

Patrick Meyer–Baumgartner, Gemeinderat
Abfallwirtschaft, Bauwesen/Umweltschutz, Bestattungswesen, Gewässer, Wald/Forst

Monika Bruderer, Gemeinderätin
Bildung, Gesundheitswesen, Kultur/Freizeit/Vereine, Sozial- und Fürsorgewesen/KESR

Dennis Lüthi, Gemeinderat
Abwasserbeseitigung, Energieversorgung/Strassenbeleuchtung, Gewerbe/Handel/Industrie, Liegenschaften, Militärwesen, Wasserversorgung

Drittmeldepflicht Vermieter und Liegenschaftsverwaltungen

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder während insgesamt drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis gewähren, sind gemäss § 10 Abs. 1 des Register-

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

und Meldegesetzes (RMG) verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen innert 14 Tagen den Einwohnerdiensten zu melden.

Die Meldepflicht gilt auch bei Adressänderungen innerhalb desselben Gebäudes.

Kontakt Einwohnerdienste: Telefon 062 765 81 60
E-Mail: einwohnerkontrolle@leimbach.swiss

Prämienverbilligung 2027
Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenversicherung.

Die SVA Aargau hat potenziell anspruchsberechtigten Personen einen Anmeldecode für die Antragsstellung zugestellt. Falls Sie keinen Code erhalten haben und trotzdem ein Gesuch einreichen möchten, können Sie Ihren Code direkt unter www.sva-ag.ch/pv bestellen. Bitte beachten Sie, dass die Antragsfrist am 31. Dezember 2026 abläuft. Danach können Sie keinen Antrag auf Prämienverbilligung 2027 mehr stellen.

Es besteht auch die Möglichkeit, vorgängig unter www.sva-ag.ch/rechner mittels eines Online-Rechners zu prüfen, ob Anspruch auf Prämienverbilligung besteht.

Adventsfenster
Zehn Rückmeldungen für ein Adventsfenster durfte die Kulturkommission bereits verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich schon angemeldet haben. Dank Ihnen wird unser Dorf auch dieses Jahr in der Adventszeit erstrahlen und Freude bereiten. Sind Sie nun auch gluschtig geworden, ein leuchtendes Fenster in unserer Gemeinde zu gestalten und so zur vorweihnachtlichen Stimmung beizutragen? Folgende Daten sind noch frei: 2.12., 3.12., 6.12., 8.12., 9.12., 13.12., 14.12., 16.12., 17.12., 18.12. Wir freuen uns über weitere Mitwirkende. Bitte melden Sie sich bis spätestens am 10. November 2026 bei Yvonne Zsidi,yvonne.zsidi@bluewin.ch.

Voranzeige Dorfweihnacht 2026
Am Samstag, 19. Dezember 2026, findet die Dorfweihnacht statt. Nähere Infos folgen in der Dezember-Ausgabe.

Lichterfahrt Leimbach vom 28. November 2026 – temporäre Verkehrseinschränkungen
Am Samstag, 28. November 2026, findet erstmals die Lichterfahrt in Leimbach statt. Der Umzug mit festlich beleuchteten Fahrzeugen, insbesondere Traktoren, wurde vom Gemeinderat im September bewilligt.

Aufgrund der Veranstaltung kommt es im Dorf zu temporären Verkehrssperrungen.

Während des Umzugs
Am Samstag, 28. November 2026, sind von 18 Uhr bis spätestens 21.30 Uhr folgende Strassenabschnitte für jeglichen Verkehr gesperrt:
- Wilistrasse (ab Kreuzung Oberes Feld im Moos bis Dörfli, nach Kreuzung Weiden)
- Weiden
- Hegenenweg
- Industriestrasse

Nach dem Umzug
Von Samstag, 28. November 2026, spätestens ab 21.30 Uhr, bis Sonntag, 29. November 2026, um 4 Uhr, bleibt folgender Strassenabschnitt gesperrt:
- Wilistrasse (ab Kreuzung Oberes Feld bis Dörfli, vor Kreuzung Weidenstrasse)

Der Festbetrieb beginnt um 18 Uhr, der Umzug startet um 19.30 Uhr.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis und wünschen allen eine stimmungsvolle Lichterfahrt.

Nachfolgend vier Beiträge unter der Schirmherrschaft von Impuls Zusammenleben aargauSüd:

Gipfeltreffen der Vereine
Sind Sie in einem Verein aktiv? Das nächste «Gipfeltreffen der Vereine» findet am 21. November in der Aula des Schulhauses in Gontenschwil statt. An diesem Morgen gibt es einen spannenden Input zur Sichtbarkeit der Vereine und im Worldcafé werden Fragen diskutiert. Anschliessend informiert Irene Krause über die «Caritas-KulturLegi». Durch den Morgen leitet Sibylle Sutter, Co-Präsidentin Vitamin B und Kommunikationsexpertin. Weitere Informationen zum Ablauf und der Anmeldung findet sich unter: www.impuls-zusammenleben.ch/veranstaltungen
Bei Fragen: Jessica Zybach, Fachbereichsleitung Soziokultur Impuls Zusammenleben, 077 426 69 49.

RepairCafé AargauSüd im November
Am 28. November findet für dieses Jahr das letzte RepairCafé im regionalen Freizeithaus Onderwerch statt. Von 10 bis 14 Uhr sind Freiwillige als Reparateur/-innen anwesend, um gemeinsam mit Ihnen, Ihre defekten Gegenstände zu reparieren. Es gibt auch die Möglichkeit Textilien oder Leder zu flicken. Für Fragen: Jessica Zybach, 077 426 69 49, Di., Do., Fr.

Workshop von Psy4Asyl
Das Kompetenzzentrum «Psy4Asyl» für psychische Gesundheit und Migration organisiert in Zusammenarbeit mit Impuls Zusammenleben einen Workshop für geflüchtete Menschen. Im Kurs werden praktische Übungen und Tipps für Entspannung und Stressabbau im Alltag gezeigt. Der Workshop findet am Samstag, 28. November, von 14 bis 17 Uhr bei Impuls Zusammenleben, Aarauerstrasse 9, 5734 Reinach statt. Anmelden unter: freiwilligenarbeit@impuls-zusammenleben.ch

Computerkurs
«Bewerben mit KI» – ohne Vorkenntnisse
Sie nutzen Ihren Computer und Ihr Handy zum Bewerben, Künstliche Intelligenz (KI) hilft Ihnen dabei. Kennen Sie die Bildungsgutscheine für die Aargauer Bevölkerung im Alter von 18 bis 65 Jahren? Unter anderem sind diese Gutscheine im Wert von Fr. 500.– in den Computer-Kursen bei Impuls Zusammenleben einzulösen. Ab 11. No-

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

vember findet ein Kurs für Stellensuchende statt. Weitere Informationen finden Sie bei www.impuls-zusammenleben.ch oder 062 772 04 19. Aurelia Munz unterstützt gerne bei der Anmeldung und bei Fragen zum Gutschein.

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien



Märliwald
Boniswilerstrasse 15 Seengen
www.märliwald-seengen.ch
Erleben Sie auch dieses Jahr den einzigartigsten Märliwald der ganzen Schweiz!
Boniswilerstrasse 15, Seengen
Täglich geöffnet:
21. November – 27. Dezember 16 – 20 Uhr
Sa., 21.11. Eröffnung: 16.00 Uhr
So., 22.11. Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
So., 29.11. Lebkuchen verzieren für Kinder
Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
So., 6.12. Frühschoppengaudi mit Geri
mit Raclette und div. Getränke, ab 11.00 Uhr
Sa., 12.12. Konzert mit Sandra Schaad
mit Raclette und div. Getränke, ab 16.00 Uhr
So., 13.12. Hausgemachte Zimtschnecken, Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
Sa., 19.12. Konzert mit den Swissters, Raclette, Getränke, ab 16.00 Uhr
So., 20.12. Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
So., 27.12. Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr


Wir freuen uns auf stimmungsvolle, weihnachtliche Momente
Keine Reservierung möglich
Werden Sie Gönner oder Pate einer Märlifigur.
Detaillierte Infos:
www.märliwald-seengen.ch
TWINT

GEWERBE-RUNDREISE DURCH BEINWIL AM SEE
1. MAI 2027
GEWERBEKARUSSELL
BEINWIL AM SEE
gewerbekarussell.ch

Bescheidenheit ist sympathisch.
Aber keine Werbestrategie.
Sie dürfen sich ruhig zeigen.
Wir helfen dabei.
Print.
Online.
Social Media.

Dorfheftli NEWS
für die Region Wynental und Seetal
www.dorfheftli.ch

MONTI'S
Variété
Wohlen
Monti-Winterquartier
an der Wilstrasse
12. November – 31. Dezember 2026
circus-monti.ch/variete
präsentiert von Aargauische Kantonalbank

Die nächsten Ausgaben erscheinen am

Mi., 2. Dezember

Redaktionsschluss
Freitag, 27. November, 10 Uhr

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altpapier
Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags.

Häckseldienst
Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 8 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt. Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin.

Gifte und Chemikalien
Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutentsorgung
Entsorgung jeweils donnerstags: **12., 26. November; 10. Dezember**. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

Kehrichtentsorgung
Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 × 50 × 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte
Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Recycling-Paradies
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 8 –12 und 13 – 18 Uhr

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein
Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

Fitness und Gymnastik 60+
Im Auftrag von Pro Senectute turnen wir jeden Mi., 14 – 15 Uhr in der Turnhalle in Leimbach (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, Telefon 078 818 99 09

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Gemeinnützige Aktivitäten, soziale Anlässe. Brockenstube: Baselgasse 14, 5734 Reinach. Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat 9 – 15 Uhr. Infos: www.frauenverein-reinach.ch

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach
Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission
Infos: Zsidi-Hunziker Yvonne, Weiden 127, yvonne.zsidi@leimbach.swiss

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Joho Florinne, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. **Daten: 26. November; 17. Dezember**. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch
Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft
Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg
Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein
Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein «A wish comes true»
Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Santarossa Massimo, massimo.santarossa@outlook.com, www.awish-comestrue.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung
Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.advent-gemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**









Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Das ideale Geschenk
zu Weihnachten
Mike's «Brätzeli»
8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.
Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach
oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch, info@mikes-braetzeli.ch
Inseratesponsor: CHS immobilien ag





Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr
Ausführliche Unterlagen liegen im Sekretariat und in der Kirche auf und werden auf Wunsch zugestellt. Weitere Informationen auch auf www.ref-reinach-leimbach.ch.

Gottesdienste

Sonntag, 8. November, 19 Uhr
Taizé-Gottesdienst in Menziken. Liturgie: Fränzi Gautschi und Pfrn. Maja Petrus. Musik: Jolanda Rihm, Sylvia Furrer, Ruth Siegrist, Simone Borer
Anschliessend Teestube im Pfarreiheim

Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr
Familien-Gottesdienst zum Thema Taufe
Pfr. Rainer Grabowski mit den Kindern der 3. Klasse und Katechetin Corinne Kretz
Orgel: Ulrich Weissert
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr
Ewigkeitssonntag
Pfrn. Maja Petrus. Orgel: Ulrich Weissert
Anschliessend Chilekafi im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
1. Advent-Gottesdienst
Verabschiedung: Pfrn. Maja Petrus geht in Pension.
Orgel: Jolanda Rihm
Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Weitere Infos und Detailinformationen

www.ref-reinach-leimbach.ch

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach
Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch

Stärne-Kafi

Kirchgemeindehaus Reinach (UG)
Öffnungszeiten im November:
jeweils donnerstags, 14 – 17 Uhr,
5.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen. Kollekte zugunsten der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe.

SeniorenNachmittag

Donnerstag, 12. November, 14 Uhr
Gemeindesaal Leimbach

Spielnachmittag

Spielerisch wetteifern, Lachen beim Gewinnen oder Verlieren, anschliessend Zvieri für alle.
Mitfahrgelegenheit ab Kirchgemeindehaus Reinach: 079 785 96 34, Rosi Hunziker

Gottesdienst zum 1. Advent


Bildquelle: Eric Eichberger auf Pixabay

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
Reformierte Kirche Reinach
Verabschiedung von Pfarrerin Maja Petrus.
Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Weihnachts-Markt

HAGO GEWERBEVEREIN

Sonntag, 29.November
11.00 bis 17.00 Uhr

Marktplatz Reinach
beim Gemeindehaus

14.30 Uhr Einzug der Trychler mit Samichlaus

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Mike Müller
Klassentreffen Zusatzvorstellung
Mittwoch, 4. November | 20.00 Uhr

Starbugs Comedy
«SHOWTIME!»
Samstag, 14. November | 20.00 Uhr

Ingo Oschmann
HerzScherz
Freitag, 20. November | 20.00 Uhr

Weisse Zeiten
Musical
Donnerstag, 26. November | 20.00 Uhr

Marc Sway im Trio
Unplugged Tour 2026
Samstag, 28. November | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: ews | QUICKLINE | Hotel & Restaurant zum Schneggen

Im Stadtpark
IHR ZUHAUSE IM GRÜNEN
REINACH

PROJEKTVORSTELLUNGEN
Mi, 18. November
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Weitere Projektbesichtigungen nach Voranmeldung möglich

Signalisation ab Pfistergasse, 5734 Reinach

im-stadtpark.ch





Kontaktieren Sie mich gerne

FIRST IMMOBILIEN

Patricia Luterbach
041 920 24 36
079 599 09 11
info@first-immobilien.ch

Räbeliechtliumzug der Schule Leimbach

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Leimbach zogen am Donnerstagabend mit ihren funkelnden Räben durchs Dorf. Vom Schulhausplatz aus Richtung Dörfli, Weiden, Industriestrasse via Hauptstrasse zurück zum Schulhausplatz.



Beim Einstehen werden die geschnitzten Räben präsentiert.



Abmarsch in die dunkle Nacht von Leimbach.

(dah) – Am Donnerstagabend, 29. Oktober, erstrahlte das Dorf Leimbach in stimmungsvollem Lichterschein. Der Räbeliechtliumzug der Schule Leimbach, Teil der Kreisschule Reinach-Leimbach, lockte zahlreiche Familien und Dorfbewohner an. Pünktlich um 18 Uhr starteten die Primarklassen gemeinsam mit den Kindergartenkindern ihren Umzug vom Schulhausplatz. Die Route führte über die Hauptstrasse Richtung Dörfli, durch die Weiden, entlang der Industriestrasse und über den Feldacker zurück zum Ausgangspunkt. Der Weg war gesäumt von Eltern, Geschwistern und weiteren Angehörigen, die mit Stolz und Begeisterung die liebevoll gestalteten Räbenlichter bewunderten. Die kunstvoll geschnitzten Räben entstanden im Laufe des Tages. Während die Kindergartenkinder tatkräftige Unterstützung von ihren Eltern erhielten, bewiesen die Primarschülerinnen und Primarschüler eigenständig ihr Geschick und ihre Kreativität beim Schnitzen.

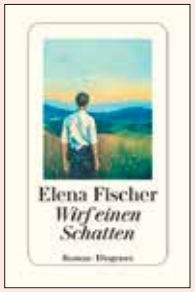
Am Schulhausplatz angekommen, wurde der Umzug mit einem gemeinsamen Singen abgerundet. Traditionelle Räbeliechtli-Lieder sowie andere einstudierte Stücke erfüllten die kühle Abendluft und sorgten für eine herzliche Atmosphäre. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss, der den Kindern und ihren Familien die Gelegenheit bot, sich zu stärken und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Der Räbeliechtliumzug der Schule Leimbach war ein voller Erfolg und wird sicher allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.





Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Wirf einen Schatten
Elena Fischer
Diogenes Verlag AG, 2026

«Eine schneebedeckte Winternacht, ein einsamer Hof und eine Begegnung, die alles verändert.»

Beschreibung

Die Geschichte nimmt uns mit in das ländliche Deutschland der 1960er-Jahre: Am Weihnachtsabend 1963 klopft die junge Birdie an die Tür des einsamen, wortkargen Bauern Joseph. Beide tragen schwere Lasten aus der Vergangenheit mit sich herum und bewegen sich in starren Konventionen der Gesellschaft und Familie. Aus dieser unerwarteten Begegnung entwickelt sich eine wunderschöne, leise Geschichte über den Mut, das Schweigen zu brechen, seine eigene Stimme zu finden und im Leben noch einmal ganz neu anzufangen.

Tipp von Fabienne Chechele

Ein feinfühliger, atmosphärischer Roman über das Verzeihen und den Mut zum Neuanfang. Elena Fischer erzählt in ihrem neuen Roman meisterhaft von alten Wunden, von der Sprachlosigkeit im ländlichen Deutschland der 1960er-Jahre und von der Kraft, sich der eigenen Vergangenheit zu stellen.



Minik – Aufbruch ins weite Meer
Antonia Michaelis
Loewe Verlag, 2022

Beschreibung

Der kleine Seehund Minik wird an der schwedischen Küste geboren. Er ist von Natur aus viel neugieriger und abenteuerlustiger als seine Artgenossen. Als er alt genug ist, um eigene Wege zu gehen, nimmt er plötzlich einen geheimnisvollen, fernen Klang wahr. Während andere Seehunde in vertrauten Gewässern bleiben, siegt bei Minik die Abenteuerlust. Er bricht allein nach Süden auf und folgt dem mysteriösen Ruf ins offene Meer. Doch die Wildnis birgt Gefahren und der unerfahrene Seehund verheddert sich sehr bald in einem Fischernetz. In letzter Sekunde eilt ihm ein ungewöhnlicher Retter zur Hilfe: der riesige Buckelwal Lottazwei. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg.

Tipp von Alessandra Infanger

Tauche ein in eine berührende Geschichte über Mut, dem eigenen Herzen zu folgen, und die Kraft einer Freundschaft, die selbst die tiefsten Ozeane überwindet – ein unvergessliches Abenteuer, das nach diesem ersten Band noch in drei weiteren Büchern weitererzählt wird.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Beinwil am See

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Trickbetrüger, Bettler

Sie sind wieder häufiger unterwegs. Trickbetrüger und aufdringliche Bettler. Kürzlich las man es auch in den Tageszeitungen. Nur Männer? Nein, häufig sind es auch Frauen. Und ja, in der Regel sind es keine Einheimischen. Sie haben es auf das Geld abgesehen und nützen dabei die Gutmütigkeit und Höflichkeit von zumeist älteren Menschen aus. Sie sind darin «trainiert».

Was ist zu beachten?

Taschendiebstahl in Verkaufsläden: eine ähnliche Täterschaft. Passen Sie auf, wenn Sie angerempelt werden. Tragen Sie ihr Portemonnaie dicht am Körper, keinesfalls in einer offenen Tasche im Verkaufswagen.

Schmuck-Austauschtrick: Senioren werden auf der Strasse angerempelt, mit irgendwelchen Geschichten verwirrt, dann geschickt und unbemerkt ihres Schmuckes bestohlen. Je älter das Opfer, je lieber. Gemein! Wenn Sie so eine Tat beobachten, so wählen Sie sofort 117. Sind Sie selber das Opfer, schreien Sie einfach, damit jemand aufmerksam wird. Keine falschen Hemmungen.

Aufdringlichen Bettlern oder Bettlerinnen, welche Senioren vor Einkaufsläden bedrängen und zu grosszügigen «Gaben» nötigen: Häufig werden irgendwelche tragischen Geschichten erzählt. So glaubwürdig, dass der herzensgute Bürger in Mitleid gerät. Die Geschichten sind zumeist erfunden, also ein «Bschiss». Darum: keine Gespräche, zum Selbstschutz. Wählen Sie den Notruf 117.

Passive Bettler, welche still in einer Ecke sitzen, sind nicht so arg. Aber auch das wäre verboten.

Falsche Handwerker für Fassadenreinigung, Vorplatz-Teerung, oder Fensterladen-Anstriche: Sie locken mit Schnäppchen-Preisen, fordern «nachher» aber hohe Zusatzkosten. Für Pfuscharbeit. Sagen Sie von Anfang an nein. Keine Diskussionen, sondern wählen Sie den Notruf 117. Ein Foto des Fahrzeuges hilft der Polizei.

Den alten Wasserglastrick gibt es immer noch. Das Vorspielen einer Notlage an der Haustüre, um reingelassen zu werden für ein Glas Wasser. Dabei lassen sie geschickt und ungesehen Dinge mitlaufen. Deshalb: Ihre Türe bleibt zu, dafür wählen Sie lieber die 117.

Dauerthema Telefonbetrug: Das hatten wir schon mehrmals angesprochen. Zur Erinnerung: Sofort den Hörer vom Kopf nehmen! Gar nicht mehr hinhören, sondern auflegen. Das ist nicht Unhöflichkeit, sondern Selbstschutz.

Bitte helfen Sie mit, unsere älteren Senioren zu schützen. Besprechen Sie es mit Ihren Eltern oder Grosseltern. Sagen Sie, dass unsere Höflichkeit und Gutmütigkeit von diesen Betrügern ausgenutzt werden. Schamlos.

Im Zweifelsfall gilt: lieber einmal zu viel als einmal zu wenig – Polizeinotruf 117.

Ihre Regionalpolizei

ASANA Spital Menziken

Spital Menziken: Schlüsselübergabe für neues Gesundheitsangebot

Das Asana Spital Menziken hat am Freitag seine letzten Patienten verabschiedet. Dennoch bleiben die Türen offen: Ab dem 1. November 2026 übernimmt die Luzerner Spitalbetriebe AG (LUKS) einen wichtigen Teil der ambulanten Gesundheitsangebote. Und das Pflegeheim Falkenstein Asana kümmert sich fortan um die Langzeit-Patientinnen und Patienten in Menziken.

Per 31. Oktober 2026 muss die Asana Spital Menziken AG den Betrieb des Akutspitals aus wirtschaftlichen Gründen, wie Ende Juni angekündigt, einstellen. Trotzdem bleiben die Türen im Spitalgebäude in neuer Form mit einem breiten Angebot für die Gesundheitsversorgung offen: Dank konstruktiver Lösungen mit der Luzerner Spitalbetriebe AG (LUKS) und dem Pflegeheim Falkenstein Asana stehen weiterhin ein grosser Teil des ambulanten Angebots (Rettungsdienst, Notfallversorgung im Tagesbetrieb, Hausarztpraxis, Ambulatorium mit Spezialisten-Sprechstunden, Physiotherapie) sowie die Langzeitpflege-Station in Menziken zur Verfügung. Zudem bleiben die Cafeteria und die Küche geöffnet, inklusive Versorgung externer Kunden.

Wehmut über den Abschied und Dankbarkeit für die neue Lösung

Die Nachfolgeregelung wurde in den vergangenen Wochen detailliert vorbereitet und Schritt für Schritt umgesetzt. Der letzte operative Eingriff im Operationssaal verlief am 27. Oktober planmässig, und die letzten Patientinnen und Patienten konnten aus dem Akutspital verabschiedet werden. Die Mitarbeitenden erhielten die Möglichkeit, sich in der Cafeteria während der letzten zwei Tage frei zu verpflegen und auszutauschen. «Der Abschied vom Akutspital fällt uns sehr schwer, alle verspüren grosse Wehmut», erklärte der Verwaltungsratspräsident der Asana Gruppe Andreas Edelmann. «Auf der anderen Seite sind wir dankbar, dass mit vereinten Kräften in neuer Form ein bedürfnis- und zeitgemässes Akut- und Langzeitangebot für die Bevölkerung in und um Menziken erhalten bleiben kann.»

Grosser Dank an die Mitarbeitenden

Die Neuausrichtung der Gesundheitsversorgung sichert am Standort Menziken rund 150 Arbeitsplätze. Gleichzeitig haben bedauerlicherweise fast ebenso viele Angestellte ihre Stelle wegen der Schliessung des Akutspitals verloren. Sie werden mit einem umfassenden Sozialplan unterstützt. Inzwischen haben die meisten Betroffenen eine neue Stelle oder Folgelösung gefunden. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden ausdrücklich für ihr grosses Engagement, das sie zum Wohl der Patientinnen und Patienten Tag und Nacht geleistet haben. «Ein spezieller Dank und besondere Anerkennung gilt all jenen, die trotz der schwierigen Übergangsphase bis zuletzt professionell und fürsorglich für die Patientinnen und Patienten da waren und die geordnete Überführung in die Neuorganisation unterstützt haben», betont Andreas Edelmann. «Das ist angesichts der auch emotionalen Belastung alles andere als selbstverständlich.»

toppharm
Homberg Apotheke

Gegen Grippe- und Erkältungsviren optimal geschützt!

Wenn es draussen wieder kalt, windig und regnerisch wird, kommt auch die Zeit der Erkältungen und Grippe. Und wenn es schnupft und niest in nächster Umgebung, gehen die meisten automatisch etwas auf Distanz und denken sofort ans «Boostern» des Immunsystems.

Unser Immunsystem ist ein wahres Meisterwerk der Natur! Wer sich damit vertiefter auseinandersetzt, kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Es ist ein Zusammenspiel aus sehr effizienten Abwehrmechanismen, verschiedensten spezialisierten Abwehrzellen und starken Barrieren. Am effizientesten gegen Viren sind die spezifischen, auf diese Viren passenden Antikörper. Doch diese müssen zuerst hergestellt werden. Ist der Bauplan dazu schon bekannt, geht das sehr schnell. Diese Baupläne liefern die Vorsorgeimpfung gegen Grippe oder Covid. Der Impfstoff bewirkt, dass unser Körper die Produktion von passenden Antikörpern in Gang setzt. Kommt es danach zu einer Infektion mit Grippe- oder Covid-Viren, so ist unser Immunsystem vorbereitet und bekämpft die Infektion gezielt und schnell, bevor sich heftigere Symptome entwickeln können. Leider gibt es für die unzähligen Erkältungsviren keine passenden Impfstoffe. Vielleicht kann unser Immunsystem noch auf einen Antikörper-Bauplan aus einer vergangenen Erkältung zurückgreifen. Wenn nicht, muss die Antikörperproduktion von Grund auf gestartet werden. In dieser Phase haben die Viren Zeit, sich zu vermehren, und wir werden richtig krank.

Nebst dem rechtzeitigen Impfen können wir uns auch über die Pflege unserer natürlichen Barrieren schützen! Unsere Schleimhäute sind den virengefüllten Tröpfchen nicht schutzlos ausgeliefert. In der Schleimhaut warten unzählige Abwehr- und Fresszellen und obenauf sitzt unser Mikrobiom. Eine Schicht aus schützenden Bakterien, die verhindern, dass schädigende Bakterien «andocken» können. Über Botenstoffe kann ein Mikrobiom sogar mit einem Mikrobiom an einer anderen Körperstelle in Verbindung treten und positive Veränderungen in Gang setzen. Auf diesem Grundsatz fusst die Erkenntnis, dass wir mit der Pflege unseres grössten Mikrobioms, demjenigen im Darm, auch die Anfälligkeit für Atemwegserkrankungen beeinflussen können!

Nutzen auch Sie diesen spannenden Ansatz und lassen Sie sich über spezifische Probiotika beraten! Denken Sie auch an eine mikronährstoffreiche Ernährung, an Vitamin C und Zink und, last but not least, an die rechtzeitige Impfung gegen Grippe und Covid! Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungs- und Impftermin in Ihrer Apotheke!

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Ausländisches Personal

Nach knapp 21 Jahren und über 6000 Operationen habe ich gerade, da ich diesen Text schreibe, die letzten drei Operationen am Spital Menziken durchgeführt. Der Operationssaal ist nun geschlossen, die verbliebenen Kollegen, die noch bis zum Ende durchgehalten haben, haben noch kurz angestossen und wir haben uns gegenseitig gedankt, dass wir professionell bis zum Ende weitergemacht haben. Viele haben sich eben nicht krankgemeldet, sondern haben sich weiterhin um die Patientinnen und Patienten gekümmert.

Ich durfte nach fast 125 Jahren Spital Menziken nun sozusagen als Eingebürgerter die letzten drei Operationen am Spital durchführen. Heute waren ausser den Patientinnen von einem Team von Medizinalpersonen vier Schweizer (inkl. mir als eingebürgerter «Dütscher»), die anderen haben eine ausländische Staatsbürgerschaft. Ich erinnere mich an sehr, sehr viele Operationen, bei denen der einzige autochthone Schweizer im OP-Saal der Patient war.

Und das galt nicht nur für Menziken, das gilt für alle Schweizer Spitäler. Insbesondere auch für die Spitäler in Zofingen oder Sursee, wo wir weiter unsere Patienten und Patientinnen versorgen können.

45% der Spitalärzte und -ärztinnen haben ihren Abschluss im Ausland erlangt. Und über 30% des Pflegepersonals. Wir können in der Schweiz das Gesundheitssystem nicht ohne ausländisches Personal aufrechterhalten. Sollten wir es überhaupt anstreben? Ich selbst habe es immer als eine Bereicherung angesehen, mit so vielen Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern arbeiten zu können. Die Schweiz war in den vergangenen Jahrzehnten nicht bereit, genug Mediziner auszubilden. Dies gilt auch für das Pflegepersonal. In den letzten Jahren hat es sich zwar etwas zum Besseren entwickelt. Bedenkt man jedoch, dass heutzutage fast 70% der Studierenden weiblich sind und sich bei den jungen Kolleginnen und Kollegen auch zunehmend eine pragmatischere Haltung zum Beruf durchsetzt, wird man auch zukünftig viele Ärzte aus dem Ausland anstellen müssen. Ich werbe dafür, diesen nicht noch zusätzlich durch massive Bürokratisierung die Zulassung zum Beruf zu erschweren. Dies gilt aber auch für das Pflegepersonal. Viele Zusatzqualifikationen und Spezialausbildungen, vor allem auch in den Pflegeberufen, auch aus dem EU-Ausland, werden teilweise nicht anerkannt.

Ich kann dies zumindest seit 21 Jahren für unsere Studierenden beurteilen, die aus ganz Europa ihre praktische Ausbildung im letzten Studienjahr in Menziken absolviert haben. Hier waren das Wissen und die Vorkenntnisse von Studierenden vor allem aus Ungarn oder dem Balkan sicher nicht schlechter als aus dem deutschsprachigen Raum.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring, Reinach

Tierversicherungen



«Was halten Sie von Tierversicherungen?», werden wir immer öfter in der Sprechstunde gefragt. Als gute Unternehmer müssten wir natürlich eine solche Versicherung unbedingt empfehlen. Wir könnten somit für ein versichertes Tier, ohne uns viele Gedanken über die Kosten zu machen, einfach die beste und damit manchmal auch teuerste Abklärung und Therapie empfehlen. Aber so einfach ist das leider nicht. Wie sich Kosten und daraus folgend die Versicherungsprämien in der immer leistungsfähigeren Medizin entwickeln, erleben wir eben gerade wieder mit dem Versand der neuen Krankenkassenprämien fürs kommende Jahr. Genau wie bei den Krankenkassen kann man auch bei Tierversicherungen aus verschiedenen Versicherungsmodellen wählen. Die Höhe des Selbstbehaltes, des maximalen Leistungsbeitrages oder der anteilsmässigen Schadensdeckung, sowie die eingeschlossenen Behandlungen bestimmen auch die Höhe der Prämie. Man tut gut daran, sich seriös beraten zu lassen, um dann im Schadenfall nicht enttäuscht zu werden. Ist es Unfall oder Krankheit? Akut oder chronisch? Manchmal versuchen Versicherungen auch, sich vor der Kostenübernahme zu drücken. Schliesslich ist das Ziel der Versicherungsgesellschaft, mit ihren Produkten Geld zu verdienen, was auch legitim ist. Auf jeden Fall sollte man sich vor dem Kauf oder der Übernahme eines Haustieres immer Gedanken über die Kosten machen und ein Budget erstellen. Je mehr Tiere man hat, umso teurer wird auch die Tierhaltung. Tierärzte geraten in ein riesiges Dilemma, wenn ein Tier, das heilbar wäre, aus Kostengründen nicht behandelt werden kann, oder im schlimmsten Fall euthanasiert werden muss. Wenn Tierärzte plötzlich Leistungen gratis erbringen oder – wie auch schon geschehen – den Tierhaltern ihr Tier weggenommen wird, sind wir auf dem falschen Weg. Auf der anderen Seite besteht das Risiko, dass ein versichertes Tier vielleicht zu seinen Ungunsten aufwändig untersucht und behandelt wird, weil die Kosten keine Rolle spielen und die Besitzer es so wünschen. Mehraufwand für uns Tierärzte/-innen entsteht auch durch die Versicherungsformulare, die uns von den Gesellschaften zur Beantwortung zugeschickt werden. Meine persönliche Empfehlung: Erstellen Sie ein Budget. Wenn nicht mind. Fr. 5000.– für eine allfällige Behandlung des Tieres jederzeit auf dem Konto verfügbar sind, sollten sie sich über eine Versicherung Gedanken machen und sich dabei gut beraten lassen. Ansonsten kann man die virtuellen Versicherungsprämien in ein Kässeli legen und sorgt damit privat vor. Fragen Sie bei teuren Behandlungen immer auch nach Alternativen oder holen Sie auch mal eine Zweitmeinung ein. Das Wohl des Tieres sollte im Vordergrund stehen, die Behandlung darf die Besitzer aber nicht in finanzielle Schwierigkeiten bringen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: IRCat auf Pixabay

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Spitzmäuse – keine «Echten Mäuse»

In der Umgangssprache ist der Begriff «Maus» nicht exakt. Wir bezeichnen damit kleine, flinke, graubraune Säugetiere, die helles Licht meiden.

Beim genaueren Hinschauen sehen diese Mäuse unterschiedlich aus. Sie gehören verschiedenen Säugetiergruppen (Ordnungen) an, zum Beispiel die Insektenfresser mit Spitzmäusen, Maulwurf und Igel und die Nagetiere mit den «Echten Mäusen» wie Langschwanz- (z. B. Hausmaus, Wanderratte) und Wühlmäusen (z. B. Feld- und Schermaus) und den Schlafmäusen (z. B. Haselmaus, Siebenschläfer). Da alle zu der Klasse der Säugetiere gehören, wie der Mensch, besitzen sie ein Haarkleid, sind Warmblüter und ernähren die Jungen mit Milch, was eine enge Beziehung zwischen Mutter und Jungtier schafft. Die Insektenfresser sind keine Pflanzenfresser wie die «Echten Mäuse» und Schläfer, was man an den spitzhöckrigen Zähnen erkennt. Mit ihren pinzettenartigen Zähnen können sie die gepanzerten Insekten knacken. Typisch sind auch der langgestreckte Schädel und die lange, rüsselartige Schnauze mit der beweglichen Nase, die dem Aufstöbern der tierischen Nahrung dient.

Spitzmäuse sind eher Einzelgänger, die ausserhalb der Paarungszeit den Kontakt zu Artgenossen meiden, und gehören zu den kleinsten Säugetieren, die zwischen 2 und 20 g wiegen. Sie haben hervorragend entwickelte Sinne (Geruchs-, Gehör- und Tastsinn), die dem Kontakt der Tiere untereinander, dem Sexualverhalten, der Nahrungssuche oder der Feindvermeidung dienen. Beim Geruch spielen Drüsen oder drüsenartige Organe eine entscheidende Rolle. Sie besitzen Hautdrüsen mit unangenehm riechendem Sekret, was sie für Fressfeinde ungeniessbar macht. Auch besitzen sie einen giftigen Speichel, um auch grössere Beutetiere wie Mäuse, Frösche und kleine Fische zu überwältigen. Spitzmäuse haben neben Fledermäusen und Walen eine Besonderheit: Sie senden Quietschtöne im Ultraschallbereich (Echoortung) aus, die für uns nicht hörbar sind und dem Aufspüren der Beute dienen. Tasthaare am Rüssel unterstützen die Orientierung im Dunkeln oder beim Auffinden von Nahrung. Der Sehsinn ist schlecht ausgebildet und für die Nacht weniger bedeutsam.

Kleine Säugetiere haben einen sehr hohen Aufwand, um die Körpertemperatur aufrechtzuerhalten, da die Körperoberfläche zu der Körpermasse (Volumen) ungünstiger ist als bei grossen Säugern (Wale, Eisbär). Sie verlieren mehr Körperwärme durch die grosse Oberfläche und haben deshalb einen hohen Stoffwechsel. Mit einem Puls bis 1000 Herzschlägen pro Minute verschlingen sie je nach Nährgehalt die Nahrungsmenge des eigenen Körpergewichts und mehr pro Tag. Nur wenige Stunden ohne Nahrung sind für sie lebensbedrohlich. In der Winterzeit wird das Nahrungsangebot knapp, was zu unterschiedlichen Überlebensstrategien führt. Die Schläfer und der Igel fallen in einen echten Winterschlaf, wodurch die Körpertemperatur und der Puls stark gesenkt werden und damit auch der Energieverbrauch. Spitzmäuse machen keinen Winterschlaf. Sie legen sich Nahrungsvorräte an oder suchen sich einen geschützten, wärmenden Platz. Sie können bei Nahrungsmangel (Winter, Trockenheit) auch kurzfristig die Körpertemperatur und den Puls senken (Kurzzeit-Torpor). Bei den Waldspitzmäusen schrumpfen während der Winterzeit die Organe, um Energie zu sparen. Im Frühjahr wachsen sie wieder nach.

Die Vermehrungsrate ist hoch. Spitzmausweibchen bringen ein- oder mehrmals im Jahr fünf oder mehr nackte und blinde Junge in einem sorgfältig gebauten Nest zur Welt und können gleich nach der Geburt wieder trächtig werden. Dass sie nicht zur Mäuseplage werden, liegt an den vielen Feinden, der hohen Sterblichkeit und der Verarmung ihres Lebensraumes. Ihre Lebensspanne beträgt in der freien Natur nur wenige Monate bis maximal zwei Jahre.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm



Immobilien-Promotion von A bis Z mit MEDIARTS

- ✓ Projektlogo
- ✓ Planbearbeitung
- ✓ Lagekarten
- ✓ Luftaufnahmen/Fotos
- ✓ Dokumentationen
- ✓ Broschüren
- ✓ Inserate
- ✓ Baureklametafel
- ✓ Projektwebsite inkl. Domain/Hosting

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

herbschtzytlos
Mauensee



Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir zwei

Pflegefachpersonen HF 50-80%

- Leitung Fachverantwortung Pflege
- Stv. Leitung Fachverantwortung Pflege

mit Zusatzfunktion Berufsbildner:in

Zum Inserat und weiteren Infos:
www.herbschtzytlos.ch/offene-stellen

Parolen der EDU zu den Abstimmungsvorlagen vom 29. November 2026:

EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

Eidgenössische Vorlagen:

- Zusatzfinanzierung der 13. AHV-Rente durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer — **NEIN**
- Eidgenössische Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk» — **NEIN**
- Fairness-Initiative: «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!» — **JA**
- Änderung des Kriegsmaterialgesetzes — **JA**

Kantonale Vorlagen:

- Steuergesetz (StG); Änderung vom 23. Juni 2026 — **JA**
- Verfassung des Kantons Aargau (Notstandsrecht); Änderung vom 30. Juni 2026 — **JA**

Die VHS Wynental wünscht einen schönen Herbst

(Eing.) – Das Herbstlaub färbt sich und auch die Kurse der VHS werden bunt. Kreieren Sie Ihre eigene Adventsdekoration oder lernen Sie die Zubereitung eines leckeren Cocktails für die Festtage kennen. Einen humorvollen Abend erleben Sie sicher bei Loriot im Atelierkino. Auch ernstere Themen kommen nicht zu kurz. Wir schauen auf das Leben in der Ukraine. Wie gestaltet sich der Alltag in einem vom Krieg gebeutelten Land? Kommen Sie mit uns auf diese spannenden Reisen.



Selbstverteidigung – sicher im Alltag – Achtung neue Daten!
Ab Montag, 30. November, 3 ×, jeweils 19 – 20.30 Uhr

Hirngesundheit – mit Köpfchen gegen Alzheimer
Donnerstag, 5. November 2026, 19 Uhr

Ein Loriot-Abend – Ödipussi
Freitag, 13. November 2026, 19 Uhr



Cocktail Workshop Basic
Donnerstag, 19. November 2026, 19 – 20.30 Uhr

Funkelnder Fensterschmuck
Samstag, 28. November 2026, 9 – 12.30 Uhr



Adventskistchen festlich geschmückt
Samstag, 28. November 2026, 13.30 – 17 Uhr



Die Ukraine zwischen Front und Alltag – Vortrag mit Sebasian Ramspeck
Donnerstag, 17. Dezember 2026, 19 Uhr



Flugzeugwartung am Flughafen Zürich (es hat nur noch wenige Plätze)
Freitag, 18. Dezember 2026, 17 – 23 Uhr

3-D-Druckkurs – von der Idee zum eigenen Objekt
Ab Mittwoch, 20. Januar 2027 4 ×, jeweils 19 – 21 Uhr

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-Servicenummer:
056 552 64 00

Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!









Lifte immer besetzt: Während der Rad- und Reifenwechselwoche lief es in der Event Garage in Zetzwil rund.

Wie immer: Rad- und Reifenwechsel lief wie geschmiert

Wenn in der Zetzwiler Event Garage während einer Woche im Oktober alles auf die Karte Rad- und Reifenwechsel gesetzt wird, dürfen sich Kundinnen und Kunden jeweils auf eine speditive Abwicklung, einen Top-Service und eine perfekte und zuvorkommende Kundenbetreuung freuen.

(dah) – In der Event Garage in Zetzwil klackerten und pfiffen in der Woche vom 12. Oktober die Schlagschrauber, als wären Formel-1-Testtage im Gange. Zudem lag ein Gummiduft in der Luft, der konzentrierter war als sonst üblich. Kein Wunder, war doch der Fokus auf die Rad- und Reifenwechselwoche gerichtet, die für Garageninhaber Stefan Von Gunten und sein Team jeweils einer Grosskampfwoche gleichkommt. Kundenfahrzeuge wurden von Montag bis Freitag punkto Bereifung für die kalte Jahreszeit fit gemacht. Speditiv und ohne Voranmeldung. «In dieser Woche wird bei uns alles auf die Karte Montieren der Winterbereifung gesetzt. Das sonst übliche Tagesgeschäft steht in dieser Zeit still», sagte Stefan von Gunten. Die Kundschaft schätzte neben den attraktiven Reifenpreisen auch wieder den längst bekannten Top-Service sowie das Event-Garage-typische «Rahmenprogramm», das aus einem Gratis-Imbiss zur Überbrückung der Wartezeit, dem Glücksrad und einer süssen Überraschung als Dankeschön bestand. Und als das letzte Auto vom Lift gerollt war, bedeutete das für das Garagenteam keineswegs Feierabend. Dann nämlich wurde das Waschprogramm für die Sommerräder gestartet, bevor die fachgerechte Einlagerung im Reifenhotel erfolgte.







Konzert mit
Monika Bättig & Andrea Stocker



Andrea Stocker, Akkordeonistin und Monika Bättig, Jodelgesang

Lassen Sie sich von den Klängen der beiden Vollblutmusikerinnen mit erfrischenden Jodelliedern und Akkordeon verzaubern.

Sonntag, 8. November 2026, 17.00 Uhr

Kirche Gontenschwil

Eintritt frei – freiwillige Kollekte

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

TOYOTA RELAX GARANTIE

BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON

15 JAHREN

NUR BEI IHREM TOYOTAPARTNER

JETZT SERVICETERMIN VEREINBAREN

Die Service-aktivierte Toyota Relax Garantie & Assistance gilt ausschliesslich für Toyota Fahrzeuge bis zu einem Fahrzeugalter von 10 Jahren oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation (es gilt das zuerst Erreichte). Die Garantielaufzeit ist abhängig vom für das Fahrzeug vorgegebenen Serviceintervall. Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

Bescheidenheit ist sympathisch.
Aber keine Werbestrategie.

Sie dürfen sich ruhig zeigen.
Wir helfen dabei.



Print.
Online.
Social Media.

Dorfheftli NEWS
für die Region Wynental und Seetal
www.dorfheftli.ch

Sternentanz: Wenn Zetzwil im Advent leuchtet

Sterne funkeln, Lichter tanzen: Ein stimmungsvoll beleuchteter Weg führt in die Vorweihnachtszeit. Vom 25. bis 27. November lädt die Stiftung Schürmatt in Zetzwil zum traditionellen Adventsverkauf ein.





(Eing.) – Im Angebot sind handgefertigte Adventskränze, Geschenkideen und Unikate unserer Klientinnen und Klienten. Heimisches Holz, Filzwolle von Bündner Bergschafen, Ton und Textilien werden unter fachkundiger Anleitung mit viel Liebe und Sorgfalt verarbeitet. So entstehen Stücke, die das Herz ihrer neuen Besitzerinnen und Besitzer noch lange erfreuen.

Hinter jedem Produkt steckt mehr als Handwerk: Eine sinnerfüllte Tagesstruktur gibt Menschen mit Beeinträchtigungen Halt und stärkt sie persönlich und sozial. Mit jedem Kauf unterstützen Sie Projekte, die mehr Lebensqualität im Alltag ermöglichen, etwa Tagesaktivitäten und Ferienaufenthalte. Damit leisten Sie einen Beitrag zur Gleichstellung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Täglich servieren wir Raclette, Suppe, Marroni sowie Kaffee und Kuchen. Am Donnerstag ab 16 Uhr runden Wein von Procava Menziken, frische Berliner und feine Pralinen der Bäckerei-Konditorei Gysi das Angebot ab.

Öffnungszeiten
Mittwoch, 25. November, 13 – 18 Uhr
Donnerstag, 26. November, 13 – 20 Uhr
Freitag, 27. November, 13 – 18 Uhr

Ort: Stiftung Schürmatt, Schürmattstrasse 589, 5732 Zetzwil (zwischen Restaurant Apunto und Haus 16)

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die festliche Stimmung und finden Sie Geschenke, die von Herzen kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN
- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

WIR SUCHEN: HEIZUNGS- ODER SANITÄRINSTALLATEUR/-IN EFZ 80 – 100%



Die Cyberversicherung der Mobiliar – reale Hilfe im digitalen Alltag.

Laurin Fehr, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 00, laurin.fehr@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

1927020









Garage Brun, Reinach: Neues Autovivo Mehrmarkenkonzept und Fahrzeugpalette von JAC

Die Garage Brun ist bestens aufgestellt für die Zukunft: Mit dem neuen Mehrmarkenkonzept von Autovivo sind Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken möglich und zusätzlich wurde die Markenvertretung von JAC übernommen. Der chinesische Hersteller bietet ein äusserst attraktives Preis-/Leistungsverhältnis, eine hervorragende Qualität und ein funktionierendes Garantieprogramm. Selbstverständlich bleibt die Garage Brun auch Spezialist für Toyota-Fahrzeuge.

(pte) – Die Garage Brun ist der erste Betrieb in der Schweiz, in dem das Mehrmarkenkonzept Autovivo umgesetzt wurde. «Wir freuen uns, dass wir viele Prozesse mitgestalten konnten und mit der Firma Hostettler Autotechnik AG einen starken Partner im Hintergrund haben», freut sich Geschäftsführer Herbert Fankhauser. Das Konzept von Autovivo ermöglicht die Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken und ist für die Garage Brun die Basis für das bewährte Rundum-Angebot. Durch die eigene Carrosseriewerkstatt und das Spritzwerk, den Reifenservice mit Lagermöglichkeit, unkomplizierte Scheibenreparaturen bis hin zur Lenkgeometrie ist das Team der Garage Brun für alle Belange gut eingerichtet. Neu ist auch die Übernahme der Markenvertretung des Herstellers JAC. «Wir sind alle Fahrzeuge gefahren», hält Herbert Fankhauser fest. Neben der Fahrzeugpalette vom wendigen Cityfahrzeug bis hin zum elektrischen Lastwagen haben vor allem das Garantieprogramm, die gewährleisteten Kontakte im Aftersales und bei den Ersatzteilen die Garage Brun überzeugt. «Das Preis-/Leistungsverhältnis ist bei JAC praktisch konkurrenzlos. Ein Kennenlernen lohnt sich», steht Geschäftsführer Premtim Dervishaj hinter den Produkten. «Oft ist nur der Farbzuschlag ein Thema, wenn das Auto nicht in weiss geliefert werden soll. Alles andere ist bereits im Lieferumfang enthalten.» Ob vollelektrisch, als Hybridlösung oder als Benziner, im Programm von JAC findet sich das passende Fahrzeug. Im Frühjahr wird die Garage Brun im Rahmen der «JAC-Tage» die Marke umfangreich vorstellen.

Seetal Solar AG: Das ganze Gebäude im Blick

Eine Solaranlage auf dem Dach, eine Wärmepumpe im Haus und ein Elektroauto vor der Tür: Entscheidend ist, wie diese Komponenten zusammenspielen. Seetal Solar AG aus Hitzkirch entwickelt dafür durchdachte Energiekonzepte – für private Hauseigentümer ebenso wie für Gewerbe und Landwirtschaft. Unter der Leitung von David Wütschert und Michael Bammert setzt das Unternehmen auf fachliche Kompetenz, klare Abläufe und die kontinuierliche Weiterbildung seiner Mitarbeitenden.



Michael Bammert und David Wütschert von der Seetal Solar AG.



Batteriespeicher mit Hybridwechselrichter, Projekt Caduff der Seetal Solar AG.

(Eing.) – Wer heute in die Energieversorgung seines Gebäudes investiert, steht vor zahlreichen Fragen: Ist eine Solaranlage sinnvoll? Wie gross sollte die Batterie sein? Wann lohnt sich der Ersatz der Heizung? Und wie lässt sich das Elektroauto möglichst mit eigenem Strom laden?

Bei Seetal Solar AG beginnt die Beratung deshalb mit dem Blick auf das gesamte Gebäude. Berücksichtigt werden der bestehende Energieverbrauch, die Nutzung der Liegenschaft und die Pläne ihrer Eigentümer. Daraus entsteht ein Gesamtkonzept, das Stromproduktion, Speicherung, Wärme und Mobilität aufeinander abstimmt.

Ein Plan, der heute und morgen passt

Nicht jedes Gebäude braucht sofort jede technische Lösung. Entscheidend ist, die passenden Massnahmen und ihre Reihenfolge festzulegen. Wer beispielsweise zuerst eine Solaranlage installiert und später auf eine Wärmepumpe umsteigen möchte, sollte diesen zusätzlichen Strombedarf bereits bei der Planung berücksichtigen.

Ein intelligentes Energiemanagement hilft anschliessend, den selbst erzeugten Strom gezielt zu nutzen: für den laufenden Verbrauch, die Warmwasserbereitung, das Laden des Fahrzeugs oder die Speicherung für den Abend. So entsteht aus einzelnen Anlagen ein abgestimmtes System. Ziel ist, Energie effizienter einzusetzen, den Eigenverbrauch zu erhöhen und die Wirtschaftlichkeit der Investitionen im Blick zu behalten.

Dieser Ansatz eignet sich für Ein- und Mehrfamilienhäuser genauso wie für Gewerbebauten und landwirtschaftliche Betriebe. Die Anforderungen unterscheiden sich – der Anspruch an eine durchdachte Planung bleibt derselbe.

Qualität entsteht durch Menschen und klare Abläufe

Seit dem 1. August führt David Wütschert die Seetal Solar AG als Geschäftsführer. Gemeinsam mit Michael Bammert, verantwortlich für den operativen Bereich, entwickelt er das Unternehmen fachlich und organisatorisch weiter.

Professionalität soll dabei im Alltag spürbar sein: durch klare Zuständigkeiten, sorgfältige Planung und abgestimmte Abläufe zwischen Beratung, Projektleitung und Ausführung. Eigene Elektriker und Montageteams bringen das nötige Fachwissen in die Umsetzung ein. Das Lager am Standort Hitzkirch und die eigene Gerüstbauabteilung unterstützen die Organisation der Baustellen.
Ein besonderer Stellenwert kommt der Weiterbildung zu. Wöchentliche Schulungen der Mitarbeitenden dienen dazu, Fachwissen zu vertiefen, Erfahrungen aus Projekten auszutauschen und Arbeitsabläufe laufend zu verbessern. Denn mit der Entwicklung der Energietechnik wachsen auch die Anforderungen an Beratung und Installation.

Regional verwurzelt, mit Blick auf grössere Aufgaben

Für Kundinnen und Kunden im Wynental, Suhrental und Seetal ist die Seetal Solar AG ein Ansprechpartner aus der Region. Als Teil der Swiss Solar Group kann das Unternehmen zugleich auf den fachlichen Austausch und die Erfahrung einer schweizweit tätigen Unternehmensgruppe zurückgreifen.

Auch die Weiterentwicklung geht über das einzelne Hausdach hinaus. Seetal Solar AG baut sein Engagement im Bereich der Grossbatteriespeicher aus. Solche Projekte eröffnen zusätzliche Möglichkeiten, elektrische Energie zu speichern und zeitlich gezielt bereitzustellen. Damit verbindet das Unternehmen die Nähe zum regionalen Kunden mit dem Anspruch, auch grössere Energieprojekte mitzugestalten.

Wer eine Solaranlage, einen Heizungsersatz oder Ladeinfrastruktur plant, kann sich bei Seetal Solar AG über ein passendes Energiekonzept für seine Liegenschaft informieren.

Die Verbundenheit mit der Region zeigt sich auch in der Förderung junger Sporttalente: Die Seetal Solar AG unterstützt den Schwinger Luc Bissig aus Baldegg, der aktuell in die Winter-Rekrutenschule in Magglingen eingerückt ist.



Sschwinger Luc Bissig wird von Seetal Solar AG unterstützt.

AXA

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater
in der Gemeinde Leimbach



Marius Bonnefous
Kundenberater Privat- und KMU-Kunden
Versicherungsvermittler VBV
Telefon 062 765 81 82
marius.bonnefous@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen

SCHÜRMATT
einzigartig anders

Adventsverkauf
«Sternentanz»

Mittwoch 25.11.2026 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 26.11.2026 13:00 – 20:00 Uhr
Freitag 27.11.2026 13:00 – 18:00 Uhr

Adventskränze · Geschenkideen · Dekoration · Raclette

Mehr Informationen finden Sie hier:
schuermatt.ch/adventsverkauf







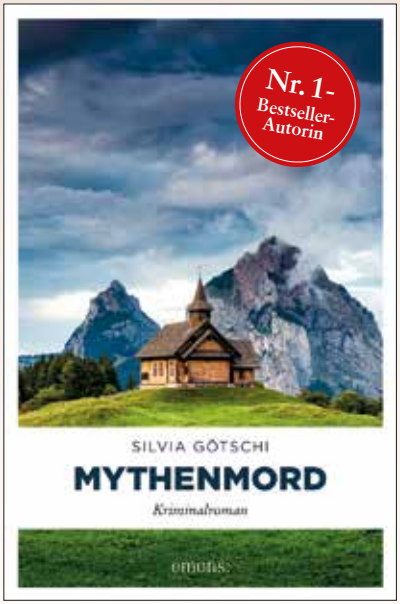
Au Louvre 41, Reinach: Saisonale Mode und stilvolle Dekorationen in einem einzigartigen Ambiente

Ein Besuch im Concept Store Au Louvre 41 an der Reinacher Hauptstrasse 32 ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Katherina Maurer und Claudia Zängerle suchen mit viel Leidenschaft nachhaltige Kleidungsstücke und stilvolle Dekorationen aus und schaffen eine harmonische Kombination aus einem Ladengeschäft und einem Ort, an dem man sich einfach gerne aufhält. Zurzeit lädt das aktuelle Herbst/Winter- und Adventssortiment zum Entdecken ein.

(pte) – Schon beim Betreten des Au Louvre 41 stellt sich die Wohlfühlatmosphäre ein. Ein dezenter, der Jahreszeit angepasster Raumduft, nachhaltige Kleidungsstücke und qualitativ hochwertige Dekorationsgegenstände und Möbel motivieren zum Flanieren und zum Verweilen. Im Bereich der Mode wie auch bei den Accessoires sind diesen Herbst und Winter die erdigen Naturtöne im Trend. Stoffe wie eine zeitgemässe Interpretation von Cord, moderner Strick und Wolle sind wie geschaffen für die kühleren Jahreszeiten. Bei der Mode wie auch bei den Dekorationsartikeln legen Katherina Maurer und Claudia Zängerle grossen Wert auf die Nachhaltigkeit. Vieles wurde von europäischen Produzenten oder gar von Manufakturen hergestellt. Das ist heute eher die Ausnahme als die Regel und daher können nicht alle Artikel beliebig nachbestellt werden. «Jedes Stück in unserem Concept Store erzählt eine Geschichte», freut sich Katherina Maurer. Für ein stilvolles Geschenk ist Au Louvre 41 bereits mehr als ein Geheimtipp, denn aus dem sehr breiten Sortiment lassen sich schöne Kombinationen zusammenstellen. Katherina Maurer und Claudia Zängerle sind mit ihrem Flair für Farben und Formen gerne unaufdringlich behilflich. Die beiden setzen sich bei all ihren Artikeln für eine faire Preisgestaltung ein und freuen sich, wenn die Kundinnen und Kunden gerne wiederkommen. Für die passende, saisonale Wohlfühlatmosphäre ist im Au Louvre 41 jedenfalls bereits gesorgt und im Ladenlokal gibt es laufend Veränderungen, die zum Entdecken einladen.



VERÖFFENTLICHUNG DES 12. FALLS DER KULTERMITTLERIN VALÉRIE LEHMANN



Mysteriöser Absturz am Grossen Mythen

Mit **«Mythenmord»** schickt die Schweizer Bestsellerautorin Silvia Götschi ihre Kultermittlerin Valérie Lehmann in den zwölften Fall. Was mit einem vermeintlichen Bergunglück am Grossen Mythen beginnt, entwickelt sich zu einer düsteren Mordserie. Die Spur führt zu einem Jahre zurückliegenden Gerichtsentscheid mit verheerenden Folgen. Während die Zahl der Toten steigt, geraten Valérie und ihr Team in einen Wettlauf gegen die Zeit. Zugleich muss sich Valérie ihrer eigenen Vergangenheit stellen.

Erscheinungstermin: 24. November 2026

Seiten: 336
ISBN: 978-3-7408-2876-9

Düster, temporeich und raffiniert konstruiert, erzählt «Mythenmord» von alten Wunden und einer vermeintlichen Gerechtigkeit, die selbst zur Schuld wird.